



ARBEITSGRUPPE KARDIOVASKULÄRES ASSISTENZ- UND PFLEGEPERSONAL
GROUPE DE TRAVAIL DE PARAMÉDICAL ET INFIRMIERS EN SOINS CARDIOVASCULAIRES
WORKING GROUP FOR CARDIOVASCULAR NURSES AND ALLIED PROFESSIONALS

Prinzipien zur Förderung der Wissenschaft und des Nachwuchses des kardiovaskulären Assistenz- und Pflegepersonals (AG-KAP)

Die Schweizerische Gesellschaft für Kardiologie hat sich die Förderung der Wissenschaft im Bereich der Herz- und Kreislauf-krankheiten und des kardiovaskulären Weiterbildung zum Ziel gesetzt. Die Informationen über Recherchen, neue Forschungsergebnisse und Erfahrungen aus dem kardiovaskulären Fachgebiet in den verschiedensten Settings und Altersgruppen leisten einen wichtigen Beitrag zur Optimierung der Pflege.

Kongresse

Wichtige Plattformen zur Weitergabe von neuen Forschungsergebnissen und Erfahrungen bilden Kongressteilnahmen in Form von Referaten, Workshopbeiträgen oder Posterpräsentationen.

Der Arbeitsgruppe für Assistenz- und Pflegepersonal (AG-KAP) ist es ein wichtiges Anliegen wissenschaftliche Erkenntnisse und interessierte Fachpersonen gezielt zu fördern.

Gemäss ihrer Statuten beteiligt sich die Arbeitsgruppe aktiv an der Gestaltung von Kongressen: Dies geschieht in Zusammenarbeit mit der schweizerischen kardiologischen Gesellschaft, sowie in Zusammenarbeit mit anderen nationalen und internationalen Gesellschaften im Bereich der Kardiologie. Ebenfalls mit anderen nationalen wie auch internationalen Berufsverbänden und Institutionen wie unter anderem dem schweizerischen Verein für Pflegewissenschaften.

Als zentrale Prinzipien der Förderung gelten:

- Die aktive Mitgestaltung von wissenschaftlichen Sitzungen an Kongressen und Tagungen
- Nachwuchsförderung in Form von gezielter Unterstützung und Mentoring
- Die Unterstützung und Berücksichtigung von möglichst vielen Fachpersonen, um an einer Veranstaltung und Kongressen ihre Resultate, Wissen und Erfahrungen zu präsentieren
- Kongresse sollen für möglichst viele Fachpersonen eine Trainingsplattform für Präsentationen und Sitzungsleitung bieten

Kongresse und Tagungen der schweizerischen Gesellschaft für Kardiologie

Das Programm der pflegerischen Beiträge kann in Zusammenarbeit mit der akademischen Fachgesellschaft (AFG) für Kardiovaskuläre Pflege des schweizerischen Vereins für Pflegewissenschaft und/ oder in Absprache mit andern eingeladenen Gesellschaften erstellt werden.

Vorgehen:

Der Vorstand der AG-KAP erarbeitet in Zusammenarbeit mit seinen Partnern wie zum Beispiel der AFG für Kardiovaskuläre Pflege Vorschläge für wissenschaftliche Sitzungen und Workshops. Die Programmbereinigung findet termingerecht bis zur Programmsitzung des Kongresses oder der Tagung der SGK statt.

Das Ziel ist ein ausgewogen gestaltetes Programm, wo möglichst viele Mitglieder aller beteiligter Gruppen und verschiedenster Institutionen zu gleichen Teilen berücksichtigt werden.

Workshadowing

Die Vernetzung ist ein wichtiger Teil der Nachwuchsförderung. Im Rahmen von Workshadowings möchte die AG-KAP ihren Mitgliedern die Möglichkeit für Einblicke in andere Institutionen ermöglichen um von Erfahrungen anderer profitieren zu können und die Zusammenarbeit im Bereich der Kardiologie zu fördern.

Interessentinnen und Interessenten können sich zur Planung und Organisation des Einsatzes beim wissenschaftlichen Komitee des Vorstandes melden:

ccnapch@gmail.com

Mentoring

Zur Nachwuchsförderung bieten wir ein Mentoring für die Einreichung von Abstracts, Posterpräsentation und Kongresspräsentationen an. Das Mentoring wird durch erfahrene Arbeitsgruppenmitglieder durchgeführt.

Interessentinnen und Interessenten können zur Planung und Organisation des Mentorings beim wissenschaftlichen Komitee des Vorstandes melden:

ccnapch@gmail.com

Scholarship

Zur Unterstützung des Nachwuchses der AG-KAP-Mitglieder wird neben dem Mentoring auch eine finanzielle Unterstützung angeboten. Honoriert werden sollen Abstracteinreichungen, Referate an Kongressen und Posterpräsentationen.

Die Scholarships werden einmal jährlich durch die AG-KAP verliehen.

Teilnahmebedingungen

Der Preis geht an die Autoren einer eingereichten Arbeit oder Abstracts. Eine Kopie der akzeptierten Arbeit wird an das Wissenschaftliche Komitee des Vorstandes eingereicht: ccnapch@gmail.com

Mindestens der Erstautor muss bei Einreichung der Arbeit über einen positiven Entscheid des Vorstandes der AG-KAP zur Mitgliedschaft als Arbeitsgruppenmitglied verfügen.

Der Erstautor verpflichtet sich die Preissumme ausschliesslich zur Unkostendeckung der Auslagen im Rahmen des Antrages oder für seine weitere wissenschaftliche Arbeit zu verwenden.

Über die Vergabe der Preise entscheidet der Vorstand im Rahmen seiner ordentlichen Vorstandssitzungen

Für Fragen und Auskünfte in Zusammenhang mit der Förderung von Wissenschaft und Nachwuchs wenden Sie sich bitte an folgende Adresse: ccnapch@gmail.com

April 2012